Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

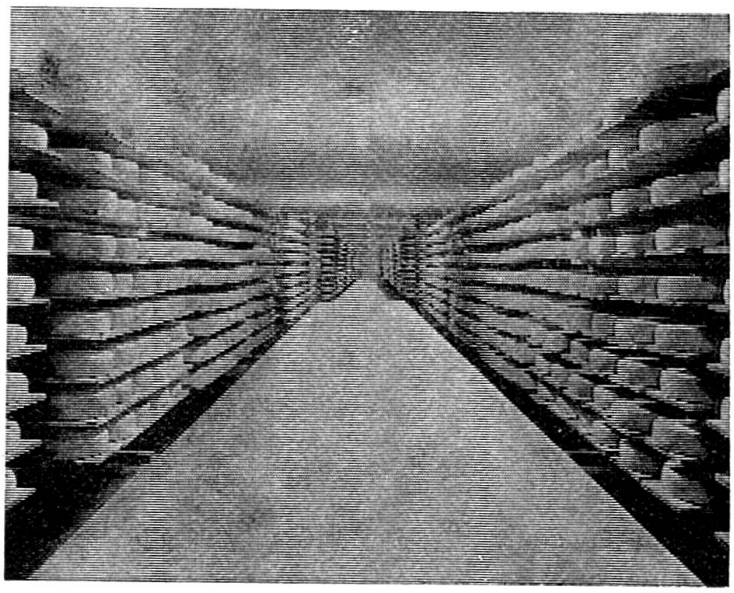
Pistolensektion Zürich

Pistolenschiessen Biglen. Die Nachwuchsgruppe plazierte sich im 49. Rang von 155 Gruppen. Das Gruppenhöchstresultat und damit die Wappenscheibe holte sich Godi Rüegsegger in Meistermanier; während Ruedi Vonesch und Berni Wieser kranzgeschmückt nach Hause kehrten.

Ostschweizerisches Pistolengruppenschiessen in Rapperswil. Hier wurde von 96 Gruppen der 49. Rang erreicht. Erb Walter reichte es zum Kranz und Nüssli Fritz zur Wappenscheibe.

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft (SPGM). Final 1968 in St. Gallen. Mit guten Leistungen über das Jahr erreichten wir mit unserer ersten Gruppe auch dieses Jahr wieder den begehrten SPGM-Final in St. Gallen. In St. Gallen selbst rollte es diesmal nicht so wie auch schon, doch wurden wir unserer Reputation als zäher Gegner durchaus gerecht. Vertrauend auf unser «Können», das uns letztes Jahr den ausgezeichneten 3. Rang in der Schlussrangliste einbrachte, starteten wir mit sehr beachtenswerten 455 Punkten, welches Resultat am Samstag zum 4. Rang reichte, aber — der Wettkampf war ja noch lange nicht fertig. Am Sonntagmorgen (ob wohl das am Vorabend genossene Raclette noch auf den Mägen lag) wollte es nicht mehr so recht und der Achtelsfinal wurde für uns bereits zur Endstation. Wir wurden im 11. Schlussrang klassiert und bei den Gruppenschützen war man ein wenig enttäuscht, da man auf einen besseren Rang gehofft hatte und auch Coach Godi Rüegsegger war mit uns nicht sonderlich zufrieden. Doch darf dieser 11. Rang, gesamthaft gesehen, sicher als gutes bis sehr gutes Resultat gewertet werden, denn man gehört damit immer noch zur Crème der Schweizer Pistolenschützen und in diesem Sinn darf man unseren wackeren Kämpen sicher nur gratulieren, um so mehr als es ja nächstes Jahr wieder eine SPGM geben wird, an der wir unsere Haut sicher wieder so teuer wie möglich verkaufen werden.

Fourier und Küchenchef „gehen" niemals fehl
mit exquisitem **Käse von Strähl**



Verlangen Sie
unverbindliche Offerte
bei

P. Strähl AG, Weichkäserei 8573 Siegershausen Telephon 072 / 9 97 32